

Großmächtige Prinzessin

Zerbinetta's aria from the opera *Ariadne auf Naxos* (soprano)

Text by *Hugo von Hoffmanstal* (1874–1929)

Set by *Richard Strauss* (1864–1949)

Großmächtige	Prinzessin,	wer	verstünde	nicht,
[gro:s.'mɛç.tɪ.gə]	prɪn.'tsɛ.sɪn	ve:ɣ	fɛg.'ʃtyn.də	nɪçt]
Most-powerful	princess!	who	would-understand	not,

dass	so	erlauchter
[das	zo:	?ɛg.'la:ox.te]
that	such-an	illustrious

und erhabener Personen Traurigkeit
mit einem anderen Maß gemessen werden muss,
als der gemeinen Sterblichen.
Jedoch, sind wir nicht Frauen unter uns,
und schlägt denn nicht
in jeder Brust ein unbegreiflich Herz?
Von unsrer Schwachheit sprechen,
sie uns selber eingestehn,
ist es nicht schmerzlich süß?
Und zuckt uns nicht der Sinn danach?
Sie wollen mich nicht hören
schön und stolz und regungslos,
als wären Sie die Statue
auf Ihner eignen Gruft.
Sie wollen keine andere Vertraute
als diesen Fels und diese Wellen haben?
Prinzessin, hören Sie mich an – nicht Sie allein,
wir alle ach, wir alle – was ihr Herz erstarrt –
wer ist die Frau, die es nicht durchgelitten hätte?
Verlassen! In Verzweiflung! Ausgesetzt!
Ach, solcher wüsten Inseln sind unzählige...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

